



ERFINDUNG. Der gebürtige Haller Rudolf Walch meldete 1897 das Patent für den Kinderschnuller an. Seite 3

KULTUR. Mit Konzerten, Karaoke, Kabarett, Repair Café u.v.m. erwartet die Besucher im Stromboli im September ein buntes Programm. Seite 5



SPORT. Für SV Hall Trainer Kristijan Tavic und seine Mannschaft setzte es eine bittere 1:4-Heimpleite. Seite 7

Bunter Liebling aus dem Süden

Beim Bio-Bergbauernfest am Samstag, 7. September von 10 bis 16.30 Uhr rund um den Stiftsplatz präsentieren heimische Bio-BäuerInnen ihre vielfältigen Produkte. Im Mittelpunkt steht dabei heuer die Tomate.



Stellten gemeinsam das Programm vor: Im Bild v.l. Veronika Brand (Vorständin Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol), Björn Rasmus (Geschäftsführer BIO vom BERG), David Mölk (Geschäftsführer M-Preis), Halls Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Loni Appler-Wach (Bio-Produzentin, Buchrainhofer Arzl) und Christina Ritter (Obfrau BIO AUSTRIA Tirol).

FEST. Bei der 22. Ausgabe des Bio-Bergbauernfestes werden heimische Bio-Bäuerinnen und -Bauern wieder ihre nachhaltige und zukunftsfähige Arbeitsweise vorstellen. Dieses Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Tomate“ und bietet Einblicke in den heimischen Tomatenanbau. Der „Liebling“ aus dem Süden präsentiert sich vielfältig, klein, groß, bunt und in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen.

Regionaler Mehrwert

„Die einzigartige Atmosphäre der Haller Altstadt bildet den idealen Rahmen, um Bewusstsein für den Wert einer nachhaltig orientierten, regionalen Bio-Berglandwirtschaft zu vermitteln. Unsere Lebensmittel sind nach wie vor gefragt, wengleich wir in einem spannenden Marktumfeld auch gefordert sind, den Mehrwert unserer BäuerInnen sichtbar zu machen“, erklärt Björn Rasmus, Geschäfts-

führer der Genossenschaft Bio-alpin. Warum gerade die Tomate vor den Vorhang geholt wird, präzisiert Christina Ritter, Obfrau von BIO AUSTRIA Tirol: „Auch wenn der Anbau von Tomaten in Tirol aufgrund des Klimas etwas schwieriger gelingt als in südlichen Ländern, kann sich die Vielfalt bei uns

sehen lassen. Obwohl die Frucht vor fünfzig Jahren noch eine Rarität und in den meisten Haushalten unbekannt war, hat sie einen Siegeszug hingelegt und zählt zum beliebtesten Gemüse des Landes.“ Tomaten sind sogar unter den Top 5-Gemüsesorten zu finden, die in Österreich angebaut werden. Bür-



Neben Kulinarik wird Musik, ein Gewinnspiel und ein Kinderprogramm geboten.

INFORMATION

Über BIO vom BERG

Mehr als 900 Bio-Bäuerinnen und -Bauern produzieren für die einzige unabhängige Bio-Erzeugermarkte Tirols. BIO vom BERG garantiert eine einzigartige Bio-Qualität, nachhaltige und faire Produktionsbedingungen und den Erhalt der kleinstrukturierten heimischen Berglandwirtschaft. Das Label legt die Latte höher als das EU-Bio-Gütesiegel und setzt auf den BIO AUSTRIA-Qualitätsstandard und damit auf strengste Kontrollen. Nähere Informationen unter www.biovomberg.at

Über BIO AUSTRIA

BIO AUSTRIA ist das Netzwerk der österreichischen Bio-Bäuerinnen und -Bauern. Als größter Bio-Verband in Europa repräsentiert BIO AUSTRIA die österreichische Bio-Landwirtschaft und vertritt die Interessen von rund 13.000 Mitgliedern. Nähere Informationen unter www.bio-austria.at

germeister Dr. Christian Margreiter freut sich über die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung: „Ich bin sehr dankbar, dass das Bio-Bergbauernfest heuer wieder in Hall stattfindet. Ich denke, dass Hall gut zu den Bio-Bergbauern passt und umgekehrt, denn in der Stadt und in der Landwirtschaft geht es um Tradition und Innovation. Unsere Altstadt bietet das perfekte Ambiente.“

Beste Unterhaltung

Auf die Kinder wartet neben dem Kinderschminken eine spannende „Tomatenjagd“, die Rätselspaß samt Belohnung garantiert. „Die Zammg’spielen“ sorgen für den musikalischen Rahmen und als Gewinne beim Tomaten-Schätzspiel locken ein Familien-Wochenende am Bio-Bauernhof und MPreis-Gutscheine. Langjähriger Partner des Bio-Bergbauernfestes ist auch dieses Jahr wieder die Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

■ **Donnerstag, 29. August:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum
 ■ **Freitag, 30. August:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
 ■ **Samstag, 31. August:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg ■ **Sonntag, 1. September:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg ■ **Montag, 2. September:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils ■ **Dienstag, 3. September:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam ■ **Mittwoch, 4. September:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz ■ **Donnerstag, 5. September:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum ■ **Freitag, 6. September:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 10 Uhr
Samstag, 31. August: Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746;
Sonntag, 1. September: Dr. Doris Mußhauser, Recheisstraße 8a, Hall, Tel. 05223/57301;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 11 Uhr
Sa, 31. August/So, 1. September: Dr. Lanyon Jutta, Brunecker Straße 2e, Innsbruck, Tel. 0512/561056; Dr. Bracco Jeanette, Riehlstraße 3, Fulpmes, Tel. 05225/64575;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Sonntag, 1. September:
 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
 19 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 4. September:
 8.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Messe

St. Franziskus/Schönegg:
 Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten können der Pfarrhomepage (www.franziskuspfarre-hall.at/de/startseite/) oder den Schaukästen entnommen werden.

Franziskanerkirche:
 Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:
 Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiligeistkirche
 Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika
 Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im September die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:
 Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:
Sonntag, 1. September: 10 Uhr, Assunta Kautzky

AUS DEM STANDESAMT

Geheiratet haben:
 Konstantin Schulze, Bettina Mucsi beide Hall in Tirol
 Lazar Krstic, Tatjana Krstic geb. Jovic, beide Hall in Tirol
Gestorben ist:
 Franz Steiner, 92 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

Kosten und Genießen

Weinkost in der Haller Altstadt am Freitag, 30. August von 17 bis 22 Uhr und am Samstag, 31. August von 11 bis 22 Uhr.



Gastronomen und Winzer freuen sich auf eine schöne gemeinsame Zeit.

UNTERHALTUNG. Fünf Gastrobetriebe stellen Qualitätsweine in den Mittelpunkt der sommerlichen Haller Weinkost. Die WinzerInnen, Sommeliers und Weinbotschafter sind selbst vor Ort, erklären gerne ihre erlesenen Produkte und bieten diese zur Verkostung und zum Kauf an.

Teilnehmende Betriebe und deren Standorte:

- Café La Vita (Stiftsplatz): Mehrere Winzer präsentieren ihre Weine.
- Marcellos´s Vinothek (Krippgasse/Marktanger): Vom Südtirol über das Trentino, Sizilien, Apulien, Piemont bis zur Toskana reisen Winzer und Weinbotschafter an.
- Café Roseneck (Wallpachgasse/Marktanger): Hannes Reeh präsentiert persönlich seine Weine aus Andau.
- Rathauscafé (Pfarrplatz): Diplom-Sommelier Georg Hartenberger präsentiert edle

Tropfen vom Gardasee
 • Bar Oberer Stadtplatz: Köstliche Weine der Winzerei „Il Colle“ aus San Pietro di Feletto.

Musikprogramm:

Sechs verschiedene Top-Livebands ziehen durch die Weinkost-Betriebe und sorgen für die musikalische Umrahmung:
 Freitag, 30. August
 • ab 19 Uhr: CHEVY 57-TRIS und Hot Club du Nax Trio
 • 18 bis 22 Uhr: Schrammelmusik (Stiftsplatz)
 Samstag, 31. August
 • 11 bis 14 Uhr: Frühschoppen (Stiftsplatz)
 • 17 bis 22 Uhr: Partymusik (Stiftsplatz)
 • ab 12:15 Uhr: Christina Nessmann & Friends und The LaRossa's
 • ab 16 Uhr: Bandhaus „unplugged“ und Soundswitch Duo
 • ab 19 Uhr: Little Dix und Moreland

Spannendes Freizeitvergnügen

Am Marktanger-Platz kostenlos eine Partie Schach spielen.

DENKSPORT. Seit Ferienbeginn besteht am neuen Marktanger-Platz die Möglichkeit, sich im Parkschach zu messen. Das Spielfeld liegt bereit für alle Denksportbegeisterten, die Schachfiguren sind in einer daneben befindlichen versperrbaren Box gelagert. Gegen Ausweis und Pfand erhält man den Schlüssel zur Box im Stadt-service im Rathaushof. Samstag und Sonntag gibt den Schlüssel die Konditorei Weiler aus.



Schach, ein Spiel für jedes Alter.

eCarsharing in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!

flo MOBIL

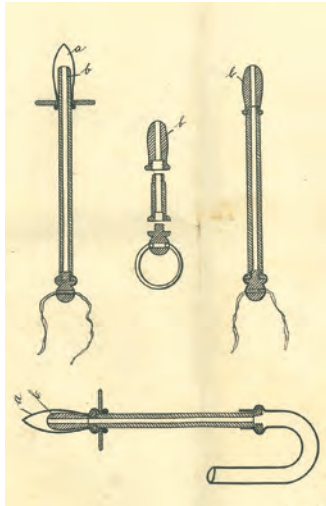
Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Renault Zoe E-Tech Electric stehen am Standort in der Krippgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

www.flo-mobil.com



FOTOS: STADTHISTORIKER MAG. DR. ALEXANDER ZANESCO



Die detaillierte Zeichnung als Teil der Patentanmeldung.



FOTO: JUDITH STOCKHOFER/ANZEIGEN

Der moderne Schnuller aus Latex oder Silikon besteht aus einem Mundteil und einem Schild, welches das Verschlucken des Mundteils verhindert.

Patenturkunde für Rudolf Walchs Erfindung des Kinderschnullers.

Rudolf Walch, der Erfinder des Kinderschnullers aus Hall

Von Stadthistoriker Mag. Dr. Alexander ZanESCO

GESCHICHTE. Am 14. August 1860 kam im Haus Oberer Stadtplatz 2 der kleine Rudolf Andrä Walch zur Welt. Er war das zweite Kind von Franz Walch, Glaser- und Zinngießermeister, und von Anna Schmotzer. Vater Franz war neben seinem Beruf auch als Turmwächter der St. Nikolauskirche beschäftigt. Ein Jahr nach Rudolfs Geburt wohnte die Familie bereits in der Rosengasse 11, scheint etwas später nach Innsbruck abgewandert zu sein.

Hall blieb für Rudolf Walch noch lange Heimatgemeinde

Der 18-jährige Student Rudolf erhielt 1878 einen Heimatschein von seiner noch zuständigen Heimatgemeinde Hall. Schon bald danach dürfte er als Schullehrer tätig geworden sein, wo, ist uns noch nicht bekannt. Als seine erste Ehefrau Judith 1889 in St. Ulrich a. P. stirbt, wird er als dortiger Schullehrer genannt. Aus dieser Ehe ging zumindest eine Tochter hervor. Bald darauf findet man Rudolf als Schullehrer in Auerbach bei Linz, wo er seine zweite Ehefrau Anna kennenlernt. Sie heirateten 1892. Nach wie vor ist aber Hall seine Heimatgemeinde.

„... Auf diese Weise kann das Kind Milch oder sonstige flüssige Nahrung zu sich nehmen ...“

Aus der Patenturkunde vom 18. April 1897.

Mittel um Rechte geltend zu machen, fehlten leider

1895-1902 arbeitet Rudolf Walch als Schulleiter in Sparbaregg bei Pinggau in der Steiermark, wechselt dann nach St. Ruprecht ob Murau. Noch in Sparbaregg macht er jene Erfindung, für die er nicht(!) berühmt werden sollte, weil es ihm an Mitteln fehlte, um seine Rechte aufrecht zu halten. Laut Patenturkunde vom 18. April 1897 erfand er einen „zur Erleichterung des Zahnens dienenden Körper“. Weil Kleinkinder beim Zahnens häufig auf Finger und Gegenstände beißen, kam ihm die Idee, eine Vorrichtung zu entwickeln, die diese Aufgabe übernehmen konnte. Deshalb entwarf er einen „fingerähnlichen Körper“, der mit einem Gummi-

sauger überzogen war, „damit das Kind nicht unmittelbar den harten Gegenstand im Munde hat.“ Dem fingerartigen Körper konnte ein Röhrchen angeschlossen werden, das durch einen Schlauch mit einer Saugflasche verbunden war. „Auf diese Weise kann das Kind Milch oder sonstige flüssige Nahrung zu sich nehmen.“ Eine Ringscheibe diente zum Festhalten des Saugers, ein Ring zum Umhängen mittels einer Schnur. „Ein Hauptvorteil dieses Gerätes ist, dass es sich äußerst leicht und sorgfältig reinigen lässt.“

Sohn trat als Erfinder in die Fußstapfen des Vaters

Schon die Beschreibung in der Patentschrift erinnert an den heute allseits bekannten Kinderschnuller, der auch an Saugflaschen zu finden ist. Die Ähnlichkeit ist auch an den beigefügten Zeichnungen abzulesen. Damit war die Idee

geboren, allein es fehlte an Geld. Rudolf Walch starb 1910 in Tamsweg, ohne den Fortbestand seiner Patentrechte sichern zu können. Seine Frau versuchte vergeblich, sie geltend zu machen. Von den neun Kindern trat Sohn Rudolf in die Fußstapfen des Vaters. Wie dieser konnte auch er auf mehrere Erfindungen verweisen – mit ähnlichem Erfolg. Sein „Kuvertbrief“ etwa ist uns allen bekannt, wird aber nicht mit seinem Namen in Verbindung gebracht. Vater Rudolf wird als ein verkannter Haller Erfinder in die Geschichte eingehen.



Portrait von Rudolf Walch.

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

SCHNORCHLER AUFGEPASST!

Ägypten | Hotel The Grand Makadi****

Direktflug ab/bis Salzburg

zum Beispiel 17. bis 24. September 2024

im Doppelzimmer mit All Inclusive

7 Nächte pro Person



Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt die Vollzeitstelle

Stadt **Hall in Tirol**



einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) in der Stadtamtsdirektion

zur ehesten Besetzung.

Wir sprechen Personen mit folgenden Eigenschaften an:

- Ausbildung: Handelsschule bzw. abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in oder Bürokaufmann/frau bzw. vergleichbare Qualifikation
- ausgezeichnete Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse
- große Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und Problemlösungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Freude und Interesse am Umgang mit Menschen und hohe soziale Kompetenz
- Verständnis für ein verantwortungsbewusstes, bürgernahes Handeln im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die öffentliche Verwaltung
- Belastbarkeit
- bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung)
- Unbescholtenheit
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Das Aufgabengebiet erstreckt sich auf Assistenz- und Sekretariatstätigkeiten in der Stadtamtsdirektion und der zugehörigen Stabsstelle für Verwaltungsentwicklung (siehe <https://www.hall-in-tirol.at/Rathaus/direktion>).

Der Dienstantritt sollte ehestmöglich erfolgen. Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis.

Das gesetzlich anzuführende Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt derzeit rund € 2.730,- monatlich. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung vorgesehen.

Wir laden engagierte Personen mit Interesse an der abwechslungsreichen und vielschichtigen Arbeit in der Kommunalverwaltung und Freude am persönlichen Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern ein, schriftliche Bewerbungen bis längstens 16. September 2024 einlangend unter Anschluss folgender Unterlagen an Herrn Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, Stadtamt, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen:

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweise über die Ausbildungen und bisherigen Tätigkeiten
- vorhandene Dienstzeugnisse
- bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung

Oder mittels E-Mail mit den erforderlichen Unterlagen (PDF-Datei) an stadtamtsdirektion@stadthall.at.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Christian Wirtenberger (Stabsstelle Verwaltungsentwicklung; Tel. 05223/5845-3015).

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter



Die Kinder und BetreuerInnen freuten sich über ihre Schießergebnisse.

Treffsichere Kinder hatten Spaß

Ferienexpress Hall-Absam zu Gast bei der Schützengilde Hall.

FREIZEIT. Im Rahmen des Ferienexpress Hall-Absam besuchten 17 Kinder samt BetreuerInnen die Schützengilde Hall, um den Schießsport kennenlernen. Nach einer kurzen Einweisung mit den wichtigsten Informationen rund um den Schießsport und den Sicherheitshinweisen, welche am Schießstand zu beachten sind, durfte endlich selbst probiert werden. Die Kinder konnten mit Luftgewehr und Luftpistole schießen, aber auch am Kleinkaliber-Stand

auf 50 Meter. Mit vollem Elan und Eifer wurde versucht einen „roten“, also einen 10er zu treffen. Dies gelang auch allen immer wieder! Nach dem Test wurde ein Wettkampf mit dem Luftgewehr und der Luftpistole geschossen und für die Besten warteten Haller Guldiner als Preise.

Wer Interesse am Jugendtraining hat, dieses startet am Mittwoch, 25. September um 17 Uhr.

Nähere Informationen unter: www.sg-hall.at

Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden)

Stadt **Hall in Tirol**



Sachbearbeitung im Bauamt (m/w/d)

für Verwaltungsangelegenheiten mit Schwerpunkt StVO und Tiroler Straßengesetz zur ehestmöglichen Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle sind verwaltungstechnische Vorkenntnisse, eine bautechnische Ausbildung aus dem Bereich Hoch- oder Tiefbau sowie Ortskenntnis des Stadtgebietes von Hall in Tirol von Vorteil.

Sie unterstützen vorerst das erfahrene Team des Stadtbauamts und übernehmen schrittweise eigenverantwortlich Aufgaben. Die notwendigen verwaltungsbezogenen Kenntnisse werden Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit vermittelt.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Bei positiver Einarbeitung und Beurteilung ist die anschließende Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich.

Das gesetzlich anzuführende Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt derzeit rund EUR 2.730,00 monatlich. Abhängig von der fachlichen Qualifikation und den beruflichen Erfahrungen und Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung vorgesehen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Bauamtsleiter Ing. Peter Angerer unter der Telefonnummer 05223 5845-3100 gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie – bis längstens 9. September 2024 einlangend – an das Stadtamt Hall in Tirol, z. Hd. Herrn Bauamtsleiter Ing. Angerer, Oberer Stadtplatz 1-2, 6060 Hall in Tirol.

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter

I Hauskrankenpflege | Heilbehelfe | Haushaltshilfe | Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
 6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

Vorfreude auf vulkanische Hochsaison

Start des kulturellen Spätsommers im Stromboli mit einer Karaoke-Night als Auftakt für einen bunten Veranstaltungsreigen im September.

KULTUR. Kommt! Singt! Mit! Am Freitag, 13. September ab 20.30 Uhr überlässt das Kulturlabor-Team allen rampenlichthungrigen GernsängerInnen bei der Stromboli-Karaoke-Night die Bühne. Also: Traut Euch und entertaint! Keine Anmeldung nötig, der Eintritt ist frei! Am Mittwoch, 18. September um 19 Uhr startet das beliebte Repair Café in eine neue Runde. Die TüftlerInnen des Vertrauens freuen sich darauf, desolate „Problemkinder“ jeglicher Natur wieder auf Vordermann zu bringen. Und das in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen – oder auch bei Bier und Toast. Angenommen wird alles, was leicht transportiert werden kann. Eintritt frei!

Euregio zu Gast in Hall

Am Freitag, 20. September um 20 Uhr macht die Euregio-Plattform Upload Sounds im Stromboli Station, um Raum für Vernetzung zu schaffen. Diese jährlich stattfindende Tournee soll im Trentino, in Südtirol und Nordtirol den Newcomer-MusikerInnen die Möglichkeit geben, live als Vorgruppe von national und international bekannten Headlinern aufzutreten. Im Stromboli tritt das Trio „Slick Nerves“ als Hauptact auf, die Supports werden auf www.stromboli.at bekanntgegeben. Tanzen wie früher steht am Samstag 21. September um 20 Uhr am Programm. Der Ticketpreis musste auf 20,- Euro erhöht werden.

Kooperation mit musik+

Am Mittwoch, 25. September um 20 Uhr veranstaltet das Kulturlabor Stromboli in Kooperation

mit musik+ die multimediale Performance Rage is a good Feeling: Die letzten Tage der wilden Kerle. Diese Kraus-Lecture feierte ihre Erstaufführung bei den Wiener Festwochen und verspricht ein satirisch-kurzweiliger Abend zu werden, der zum Nachdenken anregt. Eintritt: freiwillige Spenden. Getanzt wird dann wieder am Freitag, 27. September ab 20 Uhr bei der Stromboli Clubnacht, bei der das Duo Wiener Planquadrat anrückt und gemeinsam mit den DJs audiomed und Der Alte für Stimmung sorgt. Eintritt: VVK 12,-/9,- Euro (erm.) | AK 15,-/12,- Euro (erm.).

Kabarett mit Maria Muhar

Am Samstag 28. September um 20 Uhr gastiert in Kooperation mit KleinKunstHall Maria Muhar mit ihrem Programm „Storno - Zwischen Timelines und Deadlines“ im Stromboli. Für ihr Kabarett-Debüt „Storno“ wurde Maria Muhar im November 2023 mit dem Österreichischen Kabarett-Förderpreis ausgezeichnet. Eintritt: VVK 25,-/22,- Euro (erm.), AK 28,-/25,- Euro (erm.);

Vorschau auf Oktober

Für die Zukunft brennen: Das Kulturlabor Stromboli greift im Oktober ein heißes Eisen an und präsentiert im Rahmen des Projekts „Zurück in die Zukunft“ zwei Wochen lang verschiedene künstlerische Positionen rund um den Klimawandel und die daran geknüpfte Klimakrise. Es darf trotzdem gelacht, gekocht und gestaunt werden.

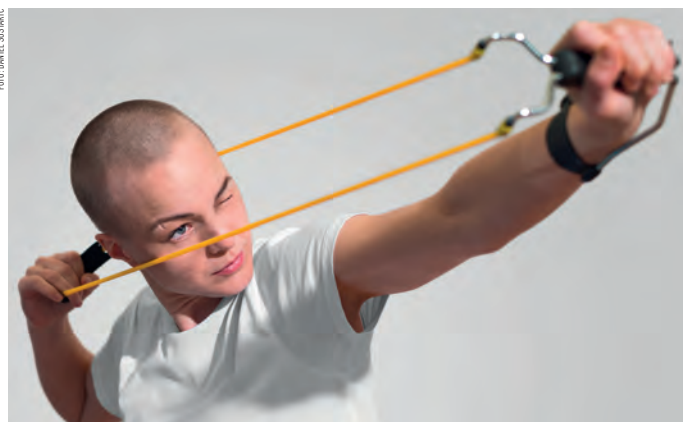
Mehr Information unter: www.stromboli.at



„Slick Nerves“ spielen im Rahmen der Euregio-Plattform Upload Sounds auf.



Kraus Lecture und eine multimediale Performance Rage, satirisch, kurzweilig ...



Maria Muhar präsentiert ihr Kabarett-Debüt „Storno“ im Kulturlabor Stromboli.

BEZAHLTE ANZEIGE

Auflösung des Standortes in Hall, Schlossergasse 8.



**Lina's
Outlet**

Hochwertige Damen- und Herrenschuhe zu Outlet-Preisen

Schlossergasse 8
6060 Hall i. T.

Herzlichen Dank für die Treue!
Eure
Carolina
Mühlbacher

RESTBESTÄNDE
über meinen Online-Shop
unter www.linasoutlet.com
erhältlich.

INFORMATION

Was ist Zeitpolster?

Das Konzept von Zeitpolster bietet Betreuungsleistungen wie Einkaufen, zum Arzt begleiten, im Haushalt mithelfen, Begleitung bei Spaziergängen oder Kinderbetreuung. Die Helfenden sind versichert und bekommen für ihr Engagement eine Zeitgutschrift, auf die sie später zurückgreifen können, wenn sie selbst einmal Unterstützung brauchen. Wer heute Hilfe braucht zahlt 9,- Euro pro Stunde. Davon kommt die Hälfte auf ein Notfallkonto für die Helfenden, um Leistungen von außen anzukaufen, falls in Zukunft die benötigte Betreuung im Zeitpolster Netzwerk nicht verfügbar sein sollte. Die soziale Organisation Zeitpolster hat Gruppen in sieben Bundesländern. In Tirol ist Zeitpolster neben Hall in Tirol in St. Johann, Kössen-Umgebung, Pillerseetal, Brixlegg und im westlichen Mittelgebirge aktiv.

Kontakt und weitere Infos

Alle, die sich für dieses Betreuungsmodell interessieren, können sich gerne unverbindlich unter www.zeitpolster.com registrieren. Weitere Infos unter info@zeitpolster.com oder telefonisch beim Haller Team unter 0664/8848 7921.

Wertvolle Stütze, die Alltag erleichtert

Zeitpolster – Betreuung am Puls der Zeit: Gruppe Hall - Umgebung wurde vor kurzem gegründet.



Gruppenfoto eines Teils des Haller Teams von Zeitpolster nach einer Besprechung. Weitere HelferInnen sind willkommen!

SOZIALES. Ein Team zusammenzustellen, das gemeinsam die Aufgaben für die Zeitpolster-Gruppe Hall-Umgebung organisiert, ist eine spannende Aufgabe. Renate Mang hat sich dieser gestellt und freut sich über erste Erfolge: „Es hat mich sehr überrascht, wie positiv auf dieses Angebot reagiert wird. Der Bedarf ist groß und reicht von Kinderbetreuung über Hilfe beim Einkauf, der Begleitung zum Arzt oder auch zu einem Besuch ins Konzert, Theater oder Café usw. um Freiraum zu schaffen, beispielsweise für pflegende Angehörige. Zwei Monate nach Gründung zählen wir bereits neun helfende Mitarbeitende.“

Worum geht es bei der Arbeit vom Verein Zeitpolster

Haben Sie ein paar Stunden zur Verfügung? Möchten Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen und gleichzeitig Stunden für ihre eigene Betreuung später ansparen? Dafür sind Sie bei Zeitpolster genau richtig, denn Zeitpolster vermittelt Betreuung und Unterstützung in alltäglichen Belangen. Gleichzeitig ist Zeitpolster eine unkomplizier-

te innovative Betreuungsvorsorge. Renate Mang, Teamleitung von Hall & Umgebung, erklärt weiter: „Das Einzigartige an Zeitpolster ist, dass die Helfenden ihre Stunden 1:1 gutgeschrieben bekommen. Das bedeutet: Für eine Stunde helfen bekommen sie eine Stunde an Zeitguthaben auf ihr Zeitpolster, das sie dann selber bei Bedarf einlösen können. Für uns gibt es nichts Schöneres, für Menschen ob Jung oder Alt, da zu sein, und das Leuchten in den Augen, das lange Halten der Hand als Ausdruck der Dankbarkeit zu erfahren, dafür machen wir dieses Ehrenamt alle aus ganzem Herzen.“

Praxisbeispiele aus Hall und Umgebung

„Bereits in der zweiten Woche hatte ich schon eine Anfrage eines verwitweten Herrn, der sich nun regelmäßig freut, wenn unsere Caro zu ihm kommt und mit ihm Ausflüge macht oder zum Friedhof fährt. Danach gibt es immer noch einen Café-Besuch und beide haben einen erfüllten und schönen Nachmittag. Schön ist auch, dass wir es binnen eines Tages geschafft

haben, die Betreuung eines 7-jährigen Bubens zu übernehmen. Gabi hat drei Stunden mit ihm Fußball gespielt und ihn beschäftigt, sodass seine erkrankte Mutter in Ruhe im Bett bleiben konnte, weil sie ihren Sohn in guten Händen wusste“, freut sich Renate Mang.

Gutscheine verschenken und finanzielle Anerkennung

Bei Zeitpolster können auch Gutscheine erworben werden, so kann man beispielsweise den Eltern Zeit

schenken, wenn man nicht vor Ort sein kann, oder es beruflich nicht schafft, sie öfter zu besuchen.

„Es ist für eine Stunde ein Solidaritätsbeitrag von 9,- Euro zu zahlen, davon werden dann auch die Versicherungen finanziert, da jede(r) Helfende(r) Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutz versichert ist“, erklärt die Teamleiterin, die sich freuen würde, wenn möglichst viele diese unkomplizierte Alltagshilfe in Hall und Umgebung nutzen würden.



Hilfe wird in unterschiedlichsten Bereichen benötigt, etwa am Computer.



Nur in der 1. Halbzeit hatten Yoni Mpyi Ngamiteni und Co. die Absamer im Griff.



Im Bild v.L. Co-Trainer Mateo Raic, Obmann Peter Person und Trainer Kristijan Tavic.

Bittere Heimmiederlage bei Premierien

Im Derby gegen Absam setzte es für den SV Hall eine 1:4-Klatsche. Dabei hatte sich die neuformierte Mannschaft einiges vorgenommen.

SPORT. Das Interesse für dieses Nachbarschaftsduell war nicht nur ob der Rivalität im Vorfeld groß gewesen. Die Löwen wollten den Absamern die Feierlaune fürs Dorffest vermiesen, was letztendlich schief ging. Auf Haller sowie auch auf Absamer Seite gab es mit dem ehemaligen Bundesliga-Spieler Andreas Schrott einen neuen Trainer. Die Löwen führt künftig Kristijan Tavic gemeinsam mit seinem Co-Trainer Mateo Raic hoffentlich wieder in eine bessere sportliche Zukunft. Obmann Peter Person hatte schon im Vorfeld aufgrund der zahlreichen Neuerungen auf und abseits des Platzes die Erwartungen gedämpft. Der Stimmung auf der Lend tat dies in der ersten Halbzeit keinen Ab-

bruch. Denn zunächst zeigten die Löwen groß auf und erspielten sich Top-Chance um Top-Chance. Nur das Tor blieb letztlich aus. Und wie eine alte Fußballer-Weisheit besagt, die Tore die man nicht schießt, erhält man.

So kam es in der 66. Minute zum 0:1 durch den Absamer Gabriel Bicanic. Halls Trainer reagierte und brachte zwei neue Spieler, doch bereits drei Minuten später, erzielte Lukas Meyer für Absam das 0:2. Weitere drei Minuten später folgte durch Philipp Riegler das dritte Gegentor, die Partie war nach dem 0:4 durch den selben Torschützen entschieden. Dem eingewechselten jungen Haller Matej Cutic gelang kurz vor Schluss der verdiente Ehrentreffer. Nach drei Spielen hat

der SV Hall nun erst einen Punkt in der Tabelle vorzuweisen und ist damit Vorletzter. Am Samstag folgt das Auswärtsspiel gegen

Natters. Das nächste Heimspiel auf der Lend gegen Generali Union Innsbruck findet am Freitag, 6. September um 18.45 Uhr statt.



Trotz viel Kampfgeist blieb der Einsatz der Haller Löwen letztendlich unbelohnt.



Siegerfoto mit dem zufriedenen Organisationsteam, dem Oberschiedsrichter und den fleißigen Ballkindern. In der Bildmitte freuen sich Sieger Riccardo Bellotti (5. stehend v.l.) und sein Finalgegner Niklas Rohrer (4. stehend v.l.).

Spitzentennis bei Schönegg Tirol Open

Heimische Top-Spieler spielten um 10.000,- Euro Preisgeld.

SPORT. Auf der Tennisanlage Hall-Schönegg wurden von Donnerstag bis Sonntag zahlreichen ZuschauerInnen erstklassige Tennisspiele geboten. Am Sonntag in den Halbfinalspielen konnten sich Riccardo Bellotti (3) gegen Linus Erhart (2) und Niklas Rohrer gegen Lenny Hampel (8) durchsetzen. In einem hochklassigen Finalspiel mit tollen Ballwechsellern gewann Riccardo Bellotti gegen Niklas Rohrer mit 6:3 und 6:1 und konnte somit beim dritten Antritt seinen ersten Schönegg Tirol Open Titel holen.

Finale der Gastgarten Wandermusik

Zum letzten Mal in diesem Jahr versüßt Live-Musik den Donnerstagabend von 18 bis 21 Uhr.

UNTERHALTUNG. Vier Gastgärten in der Altstadt und zwei Musikgruppen – das ist die Haller Gastgarten Wandermusik, die im Sommer immer donnerstags für Live-Musik und beste Unterhaltung steht. Ein letztes Mal in diesem Jahr wird wieder aufgespielt. Die Musikgruppen am Donnerstag, 29. August sind:

Two of a Kind

2 Gitarren und 2 Stimmen! Das Duo macht Musik aus Leidenschaft und spielt in seinem Set ein Crossover bekannter Songs in Akustikversion. Es reicht von deutschen Songs (Roger Cicero, Silbermond), souligen Balladen (Adele, Eva Cassidy) über Jazzstandards (Sunny, Summertime) bis zu Klassikern des Pop (Bob Dylan, Tom Petty). Abwechslungsreiche Musik mit Ohrwurmgarantie.

Joe Carpenter Trio

Das sind Josef Rieder aus Kufstein (Gitarre, Vocals) und Harry Kühlechner aus Bad Häring (Gitarre, Vocals) und Peter Salinger aus Kitzbühel (Mundharmonika). Das



Joe Carpenter Trio

Akustik-Trio begeistert in dieser Besetzung mit ungewöhnlichen Arrangements bekannter Klassiker aus Rock, Pop, Country und Blues. Die Musiker legen viel Gefühl in die Interpretationen und garantieren mit ihrer Genre-Mischung spannende Musikmomente und viel Abwechslung. Ein absolutes Hörerlebnis!

Café Zeindl (Agramsgasse 5):

- 18 Uhr Joe Carpenter Trio
- 19.30 Uhr Two of a Kind

Rathauscafé (Oberer Stadtplatz 1):

- 18 Uhr Two of a Kind



Two of a Kind

- 19.30 Uhr Joe Carpenter Trio

Marcello's (Krippgasse 1):

- 18.45 Uhr Two of a Kind
- 20.15 Uhr Joe Carpenter Trio

Bar Centrale (Schlossergasse 1):

- 18.45 Uhr Joe Carpenter Trio
- 20.15 Uhr Two of a Kind

Die Haller Gastgarten Wandermusik ist eine Initiative vom Stadtmarketing Hall in Tirol in Zusammenarbeit mit dem Rathauscafé, der Bar Centrale, dem Marcello's und dem Café im Zeindlhaus.

Aufruf zum Impfen

Öffentliches Impfprogramm gegen Influenza und COVID-19 von Bund, Ländern und Sozialversicherung.

GESUNDHEIT. Die vergangenen Jahre haben stets eine deutlich erhöhte Aktivität von SARS-CoV-2 im Herbst/Winter erkennen lassen, sodass auch heuer mit einem erhöhten Infektionsgeschehen zu rechnen ist. Mit Beginn der Grippezeit (Influenza) ist spätestens im Jänner zu rechnen. Mit Oktober beginnt die zweite Impfsaison des Öffentlichen Impfprogramms Influenza. Influenza-Impfungen werden gratis für alle BürgerInnen angeboten. Der neueste, angepasste COVID-19-Variantenimpfstoff befindet sich bereits in Auslieferung und wird weiterhin kostenfrei seitens des Bundes zur Verfügung gestellt.

Kostenlose und unverbindliche Sprechstunde

Psychotherapie und psychologische Beratung in Hall in Tirol.

GESUNDHEIT. Anlässlich ihrer Praxiserweiterung in der Erlenstrasse 2 und aufgrund der steigenden Nachfrage nach Psychotherapie und psychologischer Beratung bieten Priv.-Doz. Dr. Arthur Drexler und Mag. Claudia Stelzel-Drexler monatlich eine kostenlose Sprechstunde für Erwachsene in der Region an. Nächster Termin ist der 20. September von 10 bis 12 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0676/9113694.

Weitere Informationen unter:
www.drexler-praxis.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Ab jetzt **20%–50%** auf ausgewählte Ware!

Rosengasse 6
Hall in Tirol
Tel. 0699/11001035
www.kaiers.at

Kaier's
Wäsche, Strümpfe, Bademode und mehr...

Ab Mitte Oktober
Standortverlegung in Hall,
Oberer Stadtplatz

Ihr Spezialfachgeschäft
für Wäsche und Bademode
von A bis K-Cup

KLEINANZEIGEN

■ Zu mieten gesucht: **Suche ab ca. JÄNNER 2025 helle 2 Zimmerwohnung** mit Balkon für mich, lebe seit 40 Jahren in Hall. Idealerweise nördlich Oberer Stadtplatz, gerne auch Stadtvillen Anna. Freue mich auf Angebote unter Tel. 0650/5617901 oder E-Mail erikastock13@gmail.com

■ **Vermiete ab September Garconniere in Hall**, 35 m², zentrale Lage, teilmöbliert. Miete € 500,- plus BK ca. € 220,- Tel: +43 650/4765000

■ **Vermiete ab 1. November 2024** ruhige und sonnige **3-Zimmer Altbauwohnung** im Absamer Villenviertel. 70 m², Südbalkon, Kachelofen, AAP an ruhige, saubere, berufstätige Einzelperson, Nichtraucher, keine Haustiere. Bushalte-

stelle nach Hall und Innsbruck vor dem Haus. **Anfragen** unter Tel. 0650/4319960 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ Das Team vom „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ ist bis einschließlich 15. September 2024 im Betriebsurlaub! **Ab Donnerstag, 19. September 2024**, gibts unsere **neue, tolle Herbst-/Winterware!** Kommt vorbei, wir freuen uns auf

Euch! DO 9-12, FR 9-17 u. SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/2229412;
www.kunterbunter-laden.at

■ **Apfelsaft und Tomaten ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Großer Lager-Totalverkauf von Schuhen** aller Art! **Wann? Am 5. + 6. September 2024** von 17.00 bis 20.00 Uhr. **Wo? In Mils** bei Hall, Schützenstraße 21 Nord., Tel. 0676/9284121

■ **Leopoldinum sucht Zweitköchin in Teilzeit** ab September (Schulbeginn). 2 Tage pro Woche, 14 Stunden; großzügige Ferienregelung. Bewerbung an Markus Walder, Tel. 05223/57240 15.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen